

Ressort: Politik

Trittin kritisiert Beihilfen für stromintensive Industrie

Berlin, 07.12.2012, 07:10 Uhr

GDN - Grünen-Fraktionschef Jürgen Trittin hat die geplante Strompreiskompensation für die energieintensive Industrie scharf kritisiert. "Über Monate wird scheinheilig von der Bundesregierung über steigende Strompreise und die Belastungen für die sozial Schwachen lamentiert. Dann beschließt die Merkel-Regierung erneut eine Entlastung für ihre Klientel", sagte Trittin der "Rheinischen Post" (Freitagausgabe).

"Während Merkel in Sonntagsreden ankündigt, die bestehenden Subventionen für Schlachthöfe, Pommesfabriken und Golfplätze zu überprüfen, führt sie schnell noch neue Subventionen ein", kritisierte der Grünen-Spitzenkandidat. Die energieintensive Industrie werde bereits bei der EEG-Umlage und den Netzentgelten entlastet. Nun bekomme sie noch zusätzliche Beihilfen, die die Steuerzahler bezahlen müssten. Das Bundeskabinett hatte die Strompreiskompensation am Donnerstag beschlossen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3678/trittin-kritisiert-beihilfen-fuer-stromintensive-industrie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com